

Protokoll der Ausschusssitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses vom 29.01.2024

Beginn der Sitzung : 19.32 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Sarah Schiersch

Ausschussmitglieder/Gemeindevertreter/-innen

Astrid Kiehn, Ole Dethmann, Heike Wolgast

Entschuldigt abwesend

Moritz Lange

Poolvertreterin

Eve Eilers-Lingenau

Gäste/Gemeindevertreter:

Joachim Geercken

Danilo Ribbeck

- 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit :**
Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden durch die Vorsitzende Sarah Schiersch. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Sarah Schiersch bittet um Übernahme der Protokollführung. Eve Eilers-Lingenau erklärt sich dazu bereit
Die Tagesordnungspunkte werden von der Reihenfolge geändert nach der üblichen Reihenfolge der sonstigen Ausschusssitzungen
- 2) **Niederschrift der letzten Sitzung:**
Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) **Bericht der Vorsitzenden:**
Seit der letzten Sitzung am 09.10.23 fand der Laternenumzug sowie der Weihnachtsmarkt in Güster statt. Es gab durchweg positive Resonanz zu den Veranstaltungen, es gibt aber auch Verbesserungsvorschläge, die unter Punkt 5 der Tagesordnung separat aufgeführt werden.
- 4) **Einwohnerfragestunde:**
Petra Block fragt nach, ob für die jeweiligen Veranstaltungen bei der der Feuerwehrmusikzug spielt bei der GEMA angemeldet und bezahlt sind.
Beate Burmester ist der Meinung, dass die Gemeinde grundsätzlich jährlich für alle Veranstaltungen bezahlt, wird dies aber noch einmal prüfen lassen durch den Bürgermeister

Eve Eilers-Lingenau gibt als Idee auf, dass es sinnvoll ist für jede Veranstaltung ein Liste zu erstellen, in der die zu tätigen Aufgaben

eingetragen werden. Diese Listen könnten dann jedes Jahr wieder als Erinnerungshilfen benutzt werden und man kann Aufgaben dann schneller verteilen. Auch bei kurzfristigem Ausfall von Organisatoren ist dann die Bearbeitung schneller und einfacher zu übergeben.

5) **Vergangene Veranstaltungen:**

- Laternenumzug

Verbesserungen: Zur besseren Verteilung bei der Essens- und Getränkeausgabe macht es Sinn zwei Kassen zu haben und Essen und Getränke getrennt abzukassieren und dann dementsprechend auszugeben. Der Strom, der benötigt wird, muss aus der „Garage“ entnommen werden, hierfür muss die Schlüsselübergabe vorab geklärt sein.

- Weihnachtsmarkt

Ole Dethmann weist daraufhin, dass es zwar sehr viele Helfer gab, die Verteilung der helfenden Hände muss aber anders verteilt werden. Zum Abend hin waren zu wenig Kräfte da und der Andrang der Menschen größer

Mehr Hinweisschilder müssen auf die Stände in den Räumen der alten Schule aufmerksam machen, dort waren zu wenig Besucher. Einen zusätzlichen A-Aufsteller kann Eve Eilers-Lingenau in den nächsten Wochen noch besorgen. Beate Burmester brachte die Idee ein, den Kuchenverkauf von der KITA in die Räumlichkeiten zu verlagern, wenn dann die Menschen zum Essen bereits dort sind, werden sie auch die Stände begutachten. Vor der Rampe darf auch kein Zelt stehen, Sarah Schiersch möchte dort gern einen Banner errichten, der auf die Innenstände aufmerksam macht. Kim hat sich bereit erklärt diesen zu entwerfen.

Es gab für das Becherpfand unterschiedliche Vorgehensweisen, die zu Irritationen und Problemen bei der Rückgabe der Becher führten. Um dieses Problem zu lösen, wird es ein eigenen „Pfandstand“ geben. Hierfür benötigen wir auf jeden Fall 4 Personen (Pfandstand, Küche, Kistentragende Helfer), genügend Kleingeld und unterschiedlich farbige Kisten für benutzte und unbenutzte Becher (diese wird Beate Burmester zur Verfügung stellen). Die Kartons bleiben dann im Aufbewahrungsraum.

Joachim Geercken weist auf eine Liste hin, die Verbesserungsvorschläge enthält und eigentlich schon dem Ausschuss vorliegen sollte. Dies wird noch mal von Eve Eilers-Lingenau überprüft und in der nächsten Sitzung mit besprochen.

Die Zeiten des Weihnachtsmarktes sollen verlängert werden. **Wir beschließen einstimmig die Änderung auf 15.00 bis 20.00 Uhr.**

Für weitere Beleuchtungen schlägt Beate Burmester IBC-Behälter vor, die man dann mit LED ausleuchten kann. Es könnten welche aus dem Hause Burmester zur Verfügung gestellt werden. Mit Hilfe von Danilo Ribbeck wird sich hier weiter gekümmert.

Als Aschenbecher werden wir Tontöpfe mit Unterteller besorgen, jeder schaut bei sich, ob er so etwas besitzt, ansonsten werden diese kurzfristig gekauft.

Die Feuerwehr muss rechtzeitig über die Aufbauzeit informiert werden, damit diese die Stühle und Heizpilze für den Musikzug bringen und auf dem LKW platzieren können.

Die Kindergartenverkäufer werden instruiert, die benutzte Kaffeemaschine auch sauber zu machen.

Wir müssen nach Abschluss die Räumlichkeiten der alten Schule auch zumindest grob säubern. (Fegen etc.)

6) **Zukünftige Veranstaltungen:**

-Kinderfasching 03.02.2024

Barbara Lau stellt Kaffeemaschine zur Verfügung und kocht den Kaffee auch. Kuchen- und Snackbuffet werden im großen Raum aufgestellt. Bei Edeka steht ein Spendenkarton für Süßigkeiten für die Kids.

12.00 Uhr Aufbau durch Moritz, Kim und Nadja

17.00 Uhr Abbau durch Eve, Kim eventuell auch Astrid und Ole
Sarah und Danilo sind durchgehend dabei

-Müllsammeln am 09.03.24

Wir müssen die Plakate hierfür organisieren, machen und aufstellen

10.00 Uhr Beginn bis ca. 12.00 Uhr, die Mitmachenden sollen Handschuhe und Müllgreifer mitbringen, es wird eine unterschiedliche Wegeeinteilung geben. Das Essen wird durch die Feuerwehr besorgt, die Gemeinde trägt die Kosten. Der gesammelte Müll wird durch den Gemeindearbeiter entsorgt.

-1. Mai mit allgemeinem Flohmarkt

Genauere Planung folgt noch.

Für den Flohmarkt ist zu beachten, dass die Anmeldungen koordiniert werden müssen. Aufruf zum Flohmarkt erstmal nur in der Gemeinde (Gemeindeseite und Aushänge z.B. im Edeka-Markt). Die Anwohner sind zu informieren (rechtzeitig), dass gewisse Strassen abgesperrt werden.

Die Stände sollen auf der Strasse und dem Hinterhof der alten Schule platziert werden, die Größe muss noch geklärt werden. Als Standgebühr nehmen wir Kuchenspenden in Form von Blechkuchen entgegen.

-Kinderfest am 06.07.2024

-Laternenumzug am 08.11.2024

-Weihnachtsmarkt am 30.11.2024

7) **Jugendarbeit**

Moritz Lange und Ole Dethmann haben sich dieses Themas angenommen
Trotz diverser Aushänge ist leider nur 1 Jugendlicher gekommen

In dem Gespräch kam aber heraus, dass der wesentliche Grund die fehlende Infrastruktur sprich fehlende Anbindung zu Güster ist. (Letzter Bus von Büchen fährt um 19.02 Uhr). **Hierzu muss auch der OTW-Ausschuss mit**

in Planung genommen werden. Gespräche mit HVV müssen gesucht werden, klären, ob es Anrufbusmöglichkeiten gibt.

Güster ist von aussen gesehen für Jugendliche nicht sehr attraktiv auch durch fehlende Informationen.

Es ist geplant einen weiteren Austausch mit Jugendlichen zu planen, hierzu müssen wir auch die sozialen Netzwerke nutzen z.B. Instagram. Kim hilft gern bei der Umsetzung.

Man sollte auch die Jugendfeuerwehr mit einplanen, die dort involvierten Jugendlichen können aus ihren Erfahrungen berichten. Ein offener Nachmittag mit Kegeln und Billard spielen wäre eine Option genau wie ein Dart-Turnier. Dass es eine Dart-Sparte in unserem SSV gibt, ist auch noch nicht wirklich bekannt.

Eine Altersgruppenliste über das Amt Büchen wird angefragt

8) **Verschiedenes:**

Friteusen sind bestellt, aber noch nicht da

-Arbeits- und Inventurtag in der alten Schule

Es wurde beschlossen, am Müllsammeltag (09.03.) den Abstellraum zu organisieren, möglichst auch nach Festivitäten

-Reminder Ausgabe der noch vorhandenen Gutscheine vom INOS

Um mehrere Helfer damit auszustatten, würde Sarah die Gutscheine gern in niedrigerwertige umtauschen. Eve klärt dies mit Vasili.

-Reminder Tischtennisplatten aus letzter Sitzung

Es ist noch nicht geklärt worden, ob die noch vorhandener aufgestellt werden dürfen und wie dies dann umgesetzt wird. Diesen Punkt hat Sarah noch mal aufgenommen

-der Kalender ist noch nicht raus

Teils wurden Termine zu spät eingereicht, aber die Bearbeitung ist laut Sarah sehr zeitaufwendig. Daher kam der Vorschlag, dass der Kalender ein anderes Format aufweisen sollte, es gab keine positive Resonanz. Danilo erklärte sich bereit, den Kalender für dieses Jahr noch einmal zu fertigen.

Die Vorsitzende Sarah Schiersch beendete um 21.39 Uhr die Sitzung